



FOTO ANNA DASSLER

# Unterwegs auf historischer Spur mit Hardy Crueger Mittelalter war gestern

Mit „Der Herzog, der Räuber und die Tochter des Goldschmieds“ hat Hardy Crueger im Sommer 2014 seinen ersten historischen Roman vorgelegt. Aktiv als Schriftsteller und Geschichtensammler ist der Wahl-Braunschweiger schon lange. In diesem Jahr feiert er sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Wir haben uns sein Buch geschnappt und losgeschmökert ...



**D**er historische Roman – ein Genre, das polarisiert. Beim Anklang des Begriffs schleichen sich Bilder von bärtigen Männern und gigantischen Schlachtszenarien in unsere Köpfe. Manch einer wird damit vielleicht auch wallende Gewänder, geflochtene Haare und versteckte Erotik verbinden. Doch eines assoziieren alle: ans Mittelalter. Warum eigentlich? Haben zwei Jahrtausende Weltgeschichte nicht ein bisschen mehr zu bieten als Kreuzzüge und Troubadours? Und ob, hat sich der Braunschweiger Autor Hardy Crueger gedacht und sich Jahre lang intensiv mit dem für ihn spannendsten Teil unserer (Regional-)Geschichte beschäftigt: mit der Zeit des ausklingenden Absolutismus.

Im Jahr 1704, gerade als Herzog Anton Ulrich durch den Tod seines Bruders zum

Alleinherrscher wird, beginnt die abenteuerliche Romanreise. Im Lustschloss zu Salzdahlum, in dem der Regent schon lange teure Kunstwerke und Kuriositäten aus aller Welt versammelt, feiert er die Besteigung des Throns mit einem großen Ball, zu dessen Anlass auch die sogenannte „Wunderkammer“ geöffnet wird. Dort exhibitioniert sich gezwungenermaßen eine junge Frau mit zwei unterschiedlich gefärbten Augen. Gebannt von der seltenen Erscheinung, lässt sich der Herrscher zu einem „biologischen Experiment“ überreden: Einen Nachkömmling mit eben jener Besonderheit soll es geben. Ob das Experiment gelingt, soll an dieser Stelle nicht verraten werden, doch der besagte Nachfahre wird von nun an der Protagonist dieser Geschichte sein.

Wir springen an Bord eines Piratenschiffes, auf dem Karl Otto von Salzdahlum die Order zur brutalen Enterung eines



## »Der Herzog, der Räuber und die Tochter des Goldschmieds«

Termin 5.3., 19.30 Uhr

Ort GutenMorgen Buchladen, Bültzenweg (BS)

## Hardy Crueger – Die 200. Lesung (Krimidinner)

Termin 17.3., 19 Uhr

Ort Restaurant Tantuni, Helmstedter Straße (BS)

Frachtschiffs erteilt. Als der „Blutige von den Okeraugen“ führt er seine Mannschaft okerwärts gegen die Hohnsichtigkeit des Adels und die Ungerechtigkeit dieser Welt an. Er will, was ihm zusteht: den Teil seines Erbes. Immer wieder wurde er um oder bei Audienzen betrogen, hat mehrere Attentate auf ihn durch diejenigen überlebt, die an seiner Stelle über das Land regieren. Nun sinnt er auf Rache...

Wieder ein Sprung, der uns in die herzogliche Bibliothek nach Wolfenbüttel führt. Gebaut, um alles Wissen dieser Welt zu archivieren, wird dieser Ort nicht nur zu einem wichtigen Moment in Karls Leben werden, sondern ihm auch großen Reichtum beschern – jedenfalls ist das der Plan. Wird Karl sein Erbe schließlich bekommen? Wird er mit seinen Okerpiraten triumphieren oder scheitern? Und was hat die Tochter des Goldschmieds mit all dem zu tun? Die Antworten bleiben wir euch schuldig, denn die Lektüre des knapp 300 Seiten dicken Buches ist ein zu kostbares Abenteuer, um zu spoilern und sei jedem Bewohner dieser Region wärmstens ans Herz gelegt. Schon nach wenigen Seiten identifiziert man sich blendend mit dem bärigen und ein wenig tumben Protagonisten, der gern ein Glas über den Durst trinkt, das Herz jedoch am rechten Fleck hat. Schnell gewöhnt man sich auch an die französisierte Sprache der adeligen Gesellschaft sowie die bäuerliche Ausdrucksweise der einfachen Leute. Hardy Crueger hat hier ein großes Stück an kulturhistorischer Forschung betrieben und unterschiedlichste Textgenres aus jener Zeit – vom Kirchenbucheintrag bis hin zum Lessing'schen Drama – gesichtet, um die Dialoge authentisch zu (re-)konstruieren.

Eindrucksvoll sind auch die Beschreibungen der Landschaft und der Wasserwege zu jener Zeit, die den Leser geradewegs auf ein taumelndes Boot oder in die Kulisse einer alten Burgruine zu entführen vermögen. Und das Mittelalter war gestern.

ANNA DASSLER

www.hardycrueger.de

**KaufBar**

Musik  
Literatur  
Theater  
Essen

www.drk-kaufbar.de  
Helmstedter Str. 135, Braunschweig  
0531/580 467 10, info@drk-kaufbar.de

café + wohnzimmer + projektraum + soziales + selbsthilfe + beratung + kulti

NEW IN!  
MAISON SCOTCH  
MUSTERKOLLEKTION  
-30%

FIFTYFIFTY-BS.DE

**FIFTY FIFTY**  
**2ND HAND FASHION**

HANDELSWEG 5-7 38100 BRAUNSCHWEIG TEL 0531. 61 99 87 37 DI-FR 11-18 SA 12-16